



# Die Terroranschläge von Madrid am 11. März 2004

**Hanno Peter**

Fachbereichsleiter

Akademie für Krisenmanagement,

Notfallplanung und Zivilschutz





# Strukturen Feuerwehr und Rettungsdienst in Madrid





# Daten und Fakten

- 388 an den Einsatzstellen registrierte Verletzte
- 50 „kritische“ Patienten (12%)
- 86 Schwerverletzte (22%)
- 252 Leichtverletzte (64%)





# Konsequenzen

- Neue Qualität des Terrors – mehrere Einsatzstellen gleichzeitig
  - AAO
  - Überregionale MANV-Konzepte (ÜMANV)
- Lagebezogene Rettungstaktik
- Mentale Vorbereitung auf kriegsähnliche Schadenbilder





# Konsequenzen

- Annäherung von Rettungsdienst und Sanitätsdienst – bessere Ausbildung durch mehr Praxis
- Vorbereitung der Krankenhäuser auf überwältigende Zahl von Leichtverletzten
- Rettungsdienst und Sanitätsdienst brauchen Führungsfunktionen analog Feuerwehr

